

Männer und Krampfadern – Viele gehen zu spät zum Arzt

Immer mehr Männer leiden unter Krampfadern – Krampfadern bei Männern oft ausgeprägter – Minimal-invasiv und besonders schonend mit Lasertherapie ELVeS Radial 2ring behandelbar – Kaum Schwellungen und Blutergüsse – Schnelle Erholung – Behandlung ambulant und mit lokaler Anästhesie durchführbar

Jena, 18.10.2019 – Ein gängiges Klischee behauptet, Männer gingen seltener oder zu spät zum Arzt und das auch nur, nachdem ihre Partnerinnen und Frauen mehrmals darauf gedrängt haben. Krampfadern bei Männern sind ein empfindliches und wichtiges Thema: Männer unterschätzen die Folgen von lange unbehandelten Krampfader-Erkrankungen!

In Deutschland leiden ca. 34% der Frauen und 28% der Männer an Krampfadern. Das Auffällige aber ist, dass Männer oft an ausgeprägteren Krampfadern leiden als Frauen. Eine Untersuchung eines renommierten Venenzentrums fand nach Befragung von über 3.000 Patienten heraus, dass Männer oft erst zum Arzt gehen, wenn die Erkrankung schon sehr weit fortgeschritten ist und sie mehrmals von ihren Partnerinnen dazu aufgefordert wurden. Oft führen die Männer Zeitmangel als Grund dafür an sowie die Auffassung, dass Krampfadern und Besenreiser lediglich ein kosmetisches Problem darstellen. Viele Männer bemerken ihre Krampfadern gar nicht oder empfinden es als peinlich, wegen „so etwas“ einen Arzt aufzusuchen. Dies belegt, dass die massivere Ausprägung der Venenerkrankung bei Männern u.a. an deren Verhaltensweise liegt und weniger an biologischen Faktoren. Wenn Männer aber die Beschwerden ignorieren, riskieren sie schwere Komplikationen wie Thrombosen, offene Beine oder Embolien.

Schwere, müde oder geschwollene Beine, Kribbeln oder Spannungsgefühl sowie ziehende, stechende Wadenschmerzen sollten umgehend den Gang zu einem Krampfader-Spezialisten auslösen. Zeigen sich vermehrt Exzeme, wird es allerhöchste Eisenbahn! Der Phlebologe wird nach einer Befragung Ihre Beine abtasten. Stellt er wärmere oder druckempfindlichere Bereiche fest, kann dies auf eine Venenentzündung hindeuten. Zum Schluss wird eine Ultraschall-Untersuchung Gewissheit bringen.

Unter den vielen Behandlungsmöglichkeiten gibt es die minimal-invasive, besonders schonende ELVeS Radial 2ring-Therapie der biolitec. Bei dieser Methode wird über eine Punktion unterhalb der zu behandelnden Vene eine speziell entwickelte Laserfaser mit zwei ringförmig abstrahlenden Lichtringen in die Vene eingeführt. Die durch das Laserlicht entstehende Wärme lässt die Vene schrumpfen, bis sie sich schließt. Diese wird dann vom Körper abgebaut.

Das Besondere an der ELVeS Radial 2ring-Therapie ist, dass das umliegende Gewebe nicht geschädigt wird. Weitere Vorteile sind: geringere Schmerzen während und nach der Behandlung, weniger Schwellungen und Blutergüsse und dadurch eine schnellere Genesung. Der Eingriff kann ambulant unter örtlicher Betäubung durchgeführt werden und bei günstigem Verlauf brauchen vielleicht sogar die Kompressionsstrümpfe nicht getragen werden.

PRESSEINFO

biolitec AG

Untere Viaduktgasse 6/9
A-1030 Wien

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Patienten-Informationssseite www.info-krampfader.de. Hier erhalten Sie auch Adressen von Ärzten, die diese spezielle Methode anwenden, sowie Tipps, um Krampfadern effektiv entgegenzuwirken.

Zum Unternehmen:

Die biolitec® ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec® vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS® Radial® (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980 nm und 1470 nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. In der Urologie ermöglicht die innovative Kontaktfaser XCAVATOR® in Verbindung mit dem LEONARDO® DUAL 200 Watt-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH). Speziell für die mobile Anwendung vor Ort wurde der nur 900 g leichte LEONARDO® Mini-Laser entwickelt. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie sowie Orthopädie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec®. Weitere Informationen unter www.biolitec.de.

Pressekontakt biolitec®

Jörn Gleisner

Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336

Telefax: +49 (0) 6172/27159-69

E-mail: joern.gleisner@biolitec.com